

Geheimtipp mit Ausnahme des Sonntags.

Die „Kleiner Sammlerblätter“ werden dem „Anzeiger“ viertel wöchentlich beigelegt, das „Kreisblatt für den Kreis Gießen“ zweimal wöchentlich. Die „Landwirtschaftlichen Zeitungen“ erscheinen monatlich zweimal.

Gießener Anzeiger

General-Anzeiger für Oberhessen

Kulturarbeit in den okkupierten südostlichen Gebieten.

Am frischen Erinnerung sind noch die todesmütigen Taten des beliebten Obersturmes unserer Truppen an der südlichen Front. Wer ebenso hohes Wert ist die Kulturarbeit, die jetzt das Militärgeneralgouvernement in Serbien leistet.

Als die Befreiungsfeier des serbischen Heeres zusammenbrach und es den Rückzug antrat, wußte es auch die meiste Zivilbevölkerung zur Flucht. Die Leidensmen, den sie ziehen mußten, ist schwerer durch die Leidenschaft der vor Krieg, Hunger und Verzögerung schwelenden Männer, Frauen und Kinder. Nur wenige gelangten nach Montenegro, wo ihrer die höchste Not hatte und wo die Hungersnot bereits mäte. Die Preise für Lebensmittel erreichten eine phantastische Höhe; manche gaben ihr Preis, manche ihr ganzes Hab und Gut für ein Stückchen Brot.

Selbst in Belgien war die Not und das Elend umgedreht, groß und noch mehr im übrigen Lande. Nur militärische Energie kommt unter solchen Umständen Hilfe bringen. Es wurden Bollwerke, Suppenküchen errichtet und Lebensmittel verteilt, um die Befreiung vom Feind zu retten.

Dazu die vielen Krankheiten: Cholera, Fleckfieber, Ruhr, Stomatitis im ganzen Lande! Es war eine harte Arbeit für die Bevölkerung und für unsere Militärgouvernements. Es ist jede Kulturarbeit, die in Serbien, Montenegro, Dalmatien, Marodien und überall errichtet. So mit eigenhändiger Brotschafft einer Infektionsansteckung aufzutun, tritt sofort der Desinfektionsapparat in Tätigkeit. Begehrte Befreiung der Überlebenden werden weitgehende Maßnahmen getroffen. Unzählige Badehäuser wurden errichtet.

Blößt man schaut, werden Neubauten, Depots, Bäder errichtet, Ortsarten und einzelne Häuser für die Zivilbefreiung hergerichtet, Säulen angelegt, die Felder bebaut. Es entstehen überall wahre Handels- und Industriestädte und Werkstätten aller Art: Drahtschmiederei, Bäckerei, Metzgerei, Web- und Weberei, Mühlen und Werkstätten verschiedenster Art. Die besonders dem Hauptverteilung u. u. belegenden Berggruben werden in Betrieb gesetzt.

Die Schulgebäude waren teilweise vermutet und verwüstet, die Schulhäuser am häufigsten und mit dem Balafrang ohne Unterricht. Das Schulwesen hand auch in Kreisbezirken auf einer sehr niedrigen Stufe. Ein Schulwesen war nicht. Deshalb ist die Zahl der Analphabeten erschreckend groß. Die verwüsteten Schulen wurden hergerichtet und die Schulführung unter Aufsicht sorgfältig aufgebaut. Unteroffiziere gestellt und bald entstanden im ganzen Lande hunderte von Schulen, welche die Reinlichkeit, Ordnung im Schulgebäude, sowie durch die todeslose Disziplin der Kinder jeden Besucher angenehm überstossen. In Belgrad und Umgebung sind etwa 20 Schulen eingerichtet, auch eine fünfjährige Lateinische Volksschule mit 170 Kindern.

Die Zahlung elterloser, verwohnter Kinder begann bald und ergab eine erschreckend große Zahl, bis 10.000. — Zeit und schon Kinderzahl unter militärischer Aufsicht in Gründung begriffen.

Bewohner, habschüssige Jugend wird in landwirtschaftlichen und Gewerbeschulen praktisch unterrichtet und an Betriebswirtschaft gelehrt.

Alle jeder Schule ist eine Suppenküche verbunden, in der die Kinder armer Eltern unentgeltlich zu essen bekommen. Schulzettel wird nicht bezahlt, sieht die Schulbücher werden gratis verabreicht.

Der Stadtrat nach Belgrad kommt, findet eine lebensblase Stadt vor. Berühmte Häuser an der Börse und nominell in der Zeitung Kalmaran erinnern an die Kämpfe der nahen Vergangenheit; überall jedoch feierliche Tänze der Heimatkunst. Häuser werden in Stand gezeigt, das Pfaster wird ausgetauscht, ein großes Elektrizitätswerk wurde installiert und verjüngt die ganze Stadt mit Licht, die elektrische Straßenbahn verkehrt an allen Linien, Gesellschaft, Kulturschule, Kinotheater sind, größtenteils, es besteht ein reges Leben in den Straßen.

Über 4000 Einwohner sind bereits nach Belgrad zurückgekehrt und auch die Städte, Ortschaften im Innern des Landes bewohnen sich wieder. Disziplin, Ordnung und Reinlichkeit und

zum die Wohlfahrtseinrichtungen müssen der Verwaltung unbedingt, wenn auch vorläufig noch nicht die Liebe, aber Achtung und Territorium erhalten.

Die gleiche legendäre Kulturarbeit ist auch in Montenegro zu bewundern. Das Militärgeneralgouvernement in Belgrad hat nicht mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen, um die Not zu lindern und Ordnung in das Land zu bringen. Es ist ihr aber schon dabei gelungen, gewaltige Arbeit zu leisten, die manche ihrer Freuden Freude trug und sich in der Anerkennung der Bevölkerung erfreut.

In Albanien ist die Befreiungsgewalt in den Händen des höchsten militärischen Kommandos der operierenden Arme. Einheitsarbeiten gleicher Art wie in Serbien und Montenegro, besonders über die sanitären Maßnahmen in diesen verstreuten Gegendn erfordern viel Arbeit und Energie und wurden auch mit Erfolg bereits durchgeführt. In 70 Arbeitseinschlägen sind hier zum Wohl des Landes beigetragen.

In allen diesen offiziösen Gebieten widmen unsere Bevölkerungen der Soldatenfürsorge die größte Sorge, um den leeren Säulen und Verlorenen das zu tun zu haben, was die Liebe und Freiheit den leeren Säulen zu geben vermögen.

Auch für die religiösen Bedürfnisse ist eine entsprechende Ansicht und auch in östlichen Sanitätskomplexen je ein Religionsdienst eingetragen.

In Serbien wurde die Befreiung der katholischen Bevölkerung ebenfalls dem Religionsdienst anvertraut. Allein in Belgrad sind angehörige über 4000 Katholiken, für welche ein eigener Religionsdienst besteht wurde, aber auch der Religionsunterricht in der katholischen Volksschule zu erhalten hat.

Leider gibt es nirgends eine Kirche oder Kapelle, und es müssen Börsen und geschmiedete Türen hierzu adaptiert werden. Selbst in Belgrad handelt es die kleine Gesellschaftsstadt, die kaum 150 Personen hat, zur Befreiung. Durch die Befreiung und Weise des Byzantinos im Konzil zu einer Kapelle, welche ich am 2. April in kirchlicher Weise vorgenommen habe, wurde vorläufig für Belgrad eine Kirche geschaffen.

Wie Gott es wünscht, soll die Kulturarbeit unserer Militärgouvernements befehligen. Wie Gott es will, über unseren todesmütigen Kriegen wollen!

Emmerich Biesi, Bischof, Apostolischer Feldvater.

Der Kriegsbindfaden.

Der Weltkrieg hat in fast allen Zweigen der deutschen Industrie Veränderungen grundlegender Art herbeigeführt und veranlaßt. Deutschlands Industrie hat damit nicht nur mit aller Kraft den ihr ausgewiesenen Kampf aufgenommen und den deutschen Erfolgssieg in ihren Dienst gestellt, um neue Erfolge, deren Grundbestandteile in Deutschland vorhanden waren, herzuführen und schon vorhandene zu verstetzen, um sie den bisher verwendeten, aus dem Auslande besorgten ziemlich leichtsinnig zu machen. Das gehört auch ein Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon seit einer Reihe von Jahren hergestellt wird, das ist das Papierkettchen und das daraus hergestellte Papiergewebe, unter Kriegsbindfaden. Der Vaterkatholik dieser Erfindung können wir uns freilich nicht rühmen, für gehört dem italienischen Lande der Papiergewebe, Japan. Dort dient ja das Papier allen möglichen Zwecken, an die bei uns niemand denken würde, zu Tisch- und Schreinertischen, Täschern, Wandschriften, Regen- und Sonnenschirmen, als Kinnlachs zu leichten und langlebigen Geweben, mit Gold und Silber überzogen zur Herstellung prächtiger Verzierungen bei den kostbarsten Geweben, ja sogar zu kostspieligen Mänteln und Stoffen mit Gold und Silber überzogen mit einem Erzeugnis, das jetzt besonders Interesse erregt, obwohl es schon